

# Welche Steuerklasse nehmen?

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 4. Juni 2021 18:41

[Zitat von Hello123](#)

Hallo zusammen,

ich weiß ehrlich gesagt nicht, ob das hier das richtige Forum ist, aber ich versuche trotzdem mal mein Glück. 😊

Folgende Situation:

Meine Frau und ich sind beide verbeamtete Lehrer\*innen und haben beide die Besoldungsstufe A 12.

Wir hatten bislang die Steuerklassenkombination 4/4 ohne Faktor. Nun haben wir am 20.01. Nachwuchs bekommen und meine Frau ist seit Mitte März in Elternzeit.

Da meine Frau jetzt Elterngeld bezieht und deutlich weniger verdient als ich, stellt sich für uns die Frage, ob sich ein Steuerklassenwechsel lohnt. Ich 3 und meine Frau 5. Wir haben versucht im Internet und Bekanntenkreis eine Antwort dafür zu finden. Leider sind wir nicht fündig geworden. Anschließend haben wir unseren Steuerberater nach Rat gefragt. Er war überfragt und konnte uns nicht weiterhelfen. Wir haben mit einer netten Dame vom Finanzamt telefoniert und sie sagte man könne das pauschal so gar nicht sagen, allerdings gab sie zu Bedenken, dass -wenn man sich für die Variante 3/5 entscheidet- man unter Umständen mit hohen Nachzahlungen rechnen könne.

Habt ihr Erfahrungen damit? Ich wäre sehr dankbar.

Viele Grüße

Alles anzeigen

Eine Ergänzung noch, da es bei Euch ja auch um das Thema Elterngeld geht: Bei der Steuerklasse 5 sind ja, wie erwähnt, die Abzüge deutlich höher als bei der Steuerklasse 3. Da die Höhe des Elterngeldes vom Nettolohn in der Zeit vor der Geburt abhängt ergibt es häufig Sinn, dass die Person, die länger Elterngeld beziehen möchte, vorher in Steuerklasse 3 wechselt. Auf diese Weise erhöht man das persönliche Nettoeinkommen und somit die Berechnungsgrundlage des Elterngeldes. Allerdings dürfte dieser Tipp leider für Euch zu spät kommen, da Ihr ja bereits vor einigen Monaten Nachwuchs bekommen habt.

Herzlichen Glückwunsch übrigens! 😊